

AK 34)c) Ein deutscher Gruß – Transkription

Feldpostkarte

Post-Stempel: Cottbus 30.10.14

**Adresse: Fräulein Edith W.
Dreetz Bez. Potsdam
(Kreis Ruppin)**

Liebes Editschen!

**Wenn es geht, komm ich vielleicht Sonnabend – Sonntag abends nach Berlin;
ich schicke ein Telegramm.**

**vorgestern und heute sind wieder viele Soldaten abgegangen. Das nächste
Mal, Dienstag, bin ich bestimmt dabei.**

Schickt umgehend 2 wollene Hemden und Strümpfe, Taschentücher.

[Bildseite:]

**Also wenn ich sollte das Glück haben, noch mal Urlaub zu ergattern,
dann schicke ich ein Telegramm, kommt dann aber bestimmt nach Berlin.**

**Ich brauche noch umgehend quinquaginta [?] [?] ich Dienstag
wegkomme.**